

Bordmittel“ wieder auffüllen

AUS- UND WEITERBILDUNG IN DER DRUCKBRANCHE (2) ■ Die Schulungszentren der Zulieferer melden trotz Konjunkturkrise stabile Teilnehmerzahlen. Offensichtlich ist den Führungskräften der Druckindustrie klar, dass Weiterbildung eine lohnenswerte Investition in die Zukunft ist.

■ Als Zulieferer der Druckbranche schult die Print Media Academy (PMA) der Heidelberger Druckmaschinen AG jährlich zwischen 7 000 bis 8 500 Teilnehmer. 2009 waren es knapp über 7 000 Anmeldungen und rund 150 Seminare. „Wir hatten einen leichten Rückgang aus dem internationalen Umfeld, unserer Ansicht nach in erster Linie wegen Sparmaßnahmen bei Reisekosten“, stellt Martina Brand fest, die Leiterin International Business.

In der Konsequenz setzt die Print Media Academy künftig verstärkt auf E-Learning. In diesem Jahr ist bei den Seminaranmeldungen der Trend aber wieder überproportional ansteigend.

NAHE GENUG AM MARKT? Das Managementteam der PMA und ein externer Beirat überprüfen zweimal jährlich, ob die Themen nahe genug am Markt sind. Zugunsten kosten- und zeitsparender Angebote wurden die produktbezogenen Seminare etwas gestrafft. Aktuell sind Themen gefragt wie „Professionelles Marketing für Druckereien“, „Aktiv am Telefon verkaufen“, „Projektmanagement für Druckereien“ oder „Erfolgreich Teams führen und steuern“.

Gewiss befindet sich die Druckindustrie in einer angespannten Situation, aber gerade deshalb ist eine fundierte Aus- und Weiterbildung für den Erfolg der Betriebe unabdingbar. „Gesucht werden aus unserer Sicht Experten für den Vertrieb und für das Marketing, ferner Spezialisten mit hoher Affinität zu IT und Software“, so Martina Brand. Der schwierigen Situation des Marktes möchte die Print Media Academy unter anderem mit der AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) gerecht werden, der Trägerzulassung durch die Bundesagentur für Arbeit.

Weiterbildung ist eine wichtige Perspektive auch für arbeitssuchende Drucker. Im Ausland

DD-SERIE

AUS- UND WEITERBILDUNGSEINRICHTUNGEN

Deutscher Drucker stellt in einer dreiteiligen Serie Aus- und Weiterbildungsangebote für die Druckindustrie vor.

- ➔ Teil 1 (Akademien und Hochschulen) erschien in DD 9/2010
- Teil 2 (Angebote der Zulieferindustrie) in dieser Ausgabe
- Teil 3 (Private Bildungsinstitute) folgt in DD 11/2010

gibt es mehr offene Stellen – insbesondere in sogenannten Schwellenländern, die noch wachsen und Bedarf an qualifizierten Fachkräften haben. Wer diese Chance nutzen möchte, für den ist zum Beispiel eine Auffrischung der Englisch-Kenntnisse sehr ratsam.

FEHLERSUCHE. Für Rollenoffset bietet die Manroland AG knapp 40 verschiedene Seminare an: von Maschinenteknik über Prozesstechnik und Qualitätssicherung bis hin zu Managementthemen. „Im vergangenen Jahr wurden über 200 Kundenseminare mit knapp 1 000 Teilnehmern veranstaltet“, berichtet Carsten Stöltzing, Leiter des Print Technology Center bei Manroland in Augsburg. Besonders Themen wie Prozessoptimierung, Verfahrenstechnik und Qualitätssicherung werden vom Kunden gefragt.

Beliebt sind Angebote aus der Maschinenteknik mit dem Fokus auf Wartung und Fehleruche. „Lassen Druckereien Mitarbeiter in Sachen Maschinenteknik weiterbilden, können sie ihre

Wartungskosten reduzieren und Stillstandzeiten der Maschinen vermindern“, so Stöltzing. Highlights sind die Praxis-Seminare sowie die Kooperationsseminare mit der Ifra. Neu für den Bereich Rollenoffset werden einige Seminare entwickelt, die von der Bundesagentur für Arbeit gefördert werden können.

Im Bogenoffset am Standort Offenbach blieb das Trainings-Angebot trotz gesunkener Nachfrage – der Branchenlage geschuldet – auf gleichem Niveau. Künftig wird der Schwerpunkt der Ausbildung verstärkt in die Druckereien vor Ort verlagert, um individuelle Bedürfnisse der Betriebe stärker zu berücksichtigen. „Unsere Kundenkurse vermitteln die Bedienung verschiedener Maschinentypen und bieten eine solide Grundlage für die täglichen Anforderungen. Sowohl für erfahrene Drucker als auch für Neueinsteiger“, erklärt Karl-Heinz Severin, Leiter Sheetfed Competence Center bei Manroland in Offenbach. Auf große Resonanz stößt der Praxis-Dialog, eine regelmäßige Veranstaltung mit wechselnden Themen wie Drucktechnologie, Veredelungsvarianten oder Ökologie im Drucksaal. Bogenoffset-Trainings umfassen 15 verschiedene Kursangebote. Über die Drucktechnik hinaus sind Wartung, Mechanik und Elektronik weitere Schwerpunkte. Ein großer Teil des Bogenoffsettrainings findet bei den Druckereien vor Ort statt.

MEHR MÖGLICH ALS GEDACHT. Die Digitaldruck-Akademie von Graphia Willy Nothnagel (Darmstadt) ist im September 2009 eröffnet worden und erfreut sich dieses Jahr einer großen Nachfrage. „Grundgedanke der Akademie ist, aufzuzeigen, wie man mit sogenannten Bordmitteln, beispielsweise der vorhandenen Software, schnell und effektiv zum gewünschten Ergebnis kommt“, erläutert Jörg Scheffler, Leiter des Marketings. Häufig ist den Mitarbeitern im Digital-

Color Alliance legt Wert auf praktische Übungen an den Maschinen.



Stellenangebote



Kommen Sie zu uns ins Team!

Im Zuge unserer expansiven Entwicklung suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt

Kundenbetreuer im Verkaufsinendienst (w/m)

Den Weg in die Top 5 der Deutschen Druckereien haben unsere Mitarbeiter geebnet. Gestalten Sie jetzt mit Ihrem Wissen und Ihrem persönlichen Einsatz den Weg in die Zukunft.

Ihre Voraussetzungen:

- > Sie können unsere Kunden für uns begeistern
- > Sie laufen in stressigen Situationen zu Hochform auf
- > Sie können sich und Ihren Job perfekt organisieren
- > Sie beherrschen das 1 x 1 des Druckgewerbes
- > Sie lieben Ihre Arbeit

Überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung. Eine vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen ist selbstverständlich.



Stark Druck GmbH + Co. KG
Im Altgefäll 9 75181 Pforzheim
www.stark-gruppe.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Kundenberater/in für den Vertriebsaußendienst



Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im grafischen Gewerbe
- Kenntnisse in der Packmittelherstellung
- Erfahrung im Außendienst
- Weiterbildung zum Meister, Techniker, Fachwirt wäre von Vorteil

Ihre Aufgabe:

- Akquisition neuer Kunden
- Betreuung von Stammkunden über die gesamte Produktionskette
- Kompetente, freundliche und kreative Beratung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Pack-to-Edit GmbH
Personalabteilung
Gaulsheimer Straße 16
D-55437 Ockenheim
info@pack-to-edit.de
www.pack-to-edit.de

Eine Bitte an die Auftraggeber von Stellenangeboten

Bearbeiten Sie die Bewerbungen so schnell wie möglich. Geben Sie nicht benötigte Unterlagen möglichst umgehend zurück. Werden mehrere Interessenten in die engere Wahl gezogen, sollte ein Zwischenbescheid erfolgen. Versehen Sie Zeugnisschriften, Lebenslauf und Bild nicht mit Stempeln und Vermerken, da die Unterlagen sonst nicht mehr verwendet werden können. Sie sind Eigentum des Bewerbers.

Der Verlag



Die „Ink Academy“ des deutschen Druckfarbenherstellers Huber Group meldet Zuwachs an ausländischen Schulungsstandorten – beispielsweise in der Türkei.

druck nicht geläufig, dass Personalisierung oder Individualisierung mit der bereits vorhandenen Softwarelösung möglich ist. „Den Teilnehmern soll es nach dem Besuch eines unserer Seminare möglich sein, für das Unternehmen und die Kunden einen Mehrwert zu schaffen“, betont Scheffler.

Die Akademie bietet Kurse für fortgeschrittene „Creative Suite 4“-Nutzer an, aber auch für Ein- und Umsteiger. Die erfahrenen Mitarbeiter schulen folgende Programme: Adobe Acrobat (Pit-Stop), Indesign, Illustrator und Photoshop. Auf Kundenanfrage finden die Schulungen in unserem autorisierten Adobe Trainingscenter oder beim Kunden direkt vor Ort statt.

KOOPERATION. Mit einer Investition von rund 150000 Euro hat die Color Alliance ihre neuen Schulungsräume in Vlotho ausgestattet. „Profitieren sollen davon Druckdienstleister, Händler und Mitarbeiter von Agenturen“, konstatiert Geschäftsführer André Kapsa.

Als Kooperation von LFP-Medienherstellern und -Technologiepartnern führt die Color Alliance seit zwei Monaten Schulungen zu verschiedenen Themen aus dem Bereich des Large Format Printings – des großformatigen digitalen Inkjet-Drucks – durch. In dieser Zeit kamen etwa 50 Teilnehmer aus Deutschland und dem europäischen Ausland. „In Zukunft wird es viermal im Jahr zwei Trainingswochen geben“, kündigt Kapsa an. Die Mitglieder der Color Alliance können ihren Kunden die Schulungen über ein Sponsoring-Modell zu einem vergünstigten Preis anbieten. Zahlreiche Veranstaltungen werden zu allen

Themen des LFP geboten. Der gesamte Workflow wird bedacht, angefangen bei der Druckdatenerstellung (Grafik-Software, PDF) über Color Management und den Druck auf verschiedenen, großformatigen Drucksystemen bis hin zu Themen der Weiterverarbeitung. Auf Praxisübungen wird großen Wert gelegt. „Im Schulungszentrum stehen diverse Drucksysteme, RIPs, Messtechnik und sämtliches Equipment zur Verfügung, damit die Teilnehmer die Theorie gleich im Anschluss in die Praxis umsetzen können“, teilt Kapsa mit.

„SINNVOLLER UMGANG“. Layouter, Drucker, Druckvorstufler, Belichter sowie Entscheider aus Druckereien, Agenturen und Verlagen werden von den Schulungen durch die Firma Impressed angesprochen. „Der Distributor bietet Lösungen und Dienstleistungen für die digitale



Auch am Standort Celle vermittelt die „Ink Academy“ Druckern zusätzliche Fachkenntnisse.

Druckvorstufe an und schult seine Kunden im sinnvollen Umgang damit“, erklärt Silvia Noack vom Marketing.

Es geht hauptsächlich um Kurse für den Einsatz der Software-Lösungen Kodak Preps, Enfocus Pit-Stop. Ein Teil bezieht sich programmübergreifend auf Themen: Beispielsweise professionelle PDF-Erzeugung, PDF für Dienstleister, Farbmanagement in der CS4 sowie Farboptimierung von Druckdaten, Switch-Workflowoptimierung und Woodwing-Redaktionslösungen. Zahlreiche Veranstaltungen widmen sich den Adobe-Programmen: Indesign Basis und Indesign Expertentage, Photoshop, Illustrator und Acrobat.

Die Nachfrage nach Standard-Seminaren ist stabil, Änderungen gibt es insbesondere bei themenbezogenen Angeboten. Natürlich sind die Kunden auf Sparkurs. „Aktuell kommt alles gut an, was als Service ausgelegt ist und für den Kunden Informations- und Know-how-Transfer ohne großen Kostenaufwand bedeutet“, berichtet Noack und setzt hinzu, „wir müssen Reisekosten reduzieren“. In diesem Sinne gibt es einen Trend zu Inhouse-Schulungen und webbasierter Kommunikation beziehungsweise E-Learning. „2009 haben wir aufgrund der angespannten Lage im Druckgewerbe weniger Schulungen veranstaltet als 2007 und 2008, doch inzwischen setzt sich wieder ein positiver Trend durch“, bilanziert Noack.

Stefanie Manger

→ Viele weitere Maschinenhersteller und Lieferanten von Verbrauchsmaterialien bieten in den Democentern und Showrooms regelmäßig Kurse an. Fragen Sie am besten Ihre Partner aus der Zulieferindustrie danach.

➤ BERUFSBILDUNG

Ausbildung zum GTA in zwei Jahren

■ Das Berufskolleg der BM – Gesellschaft für Bildung in Medienberufen mbh in Köln bietet eine Ausbildung zum Gestaltungstechnischen Assistenten (GTA) mit Schwerpunkt Medien/Kommunikation an. Wer mindestens die 11. Klasse besucht hat und somit den schulischen Teil der Fachhochschulreife besitzt, kann die GTA-Ausbildung in zwei statt, wie sonst üblich, in drei Jahren absolvieren. Die Ausbildung am Berufskolleg ist crossmedial angelegt und soll die wichtigsten Techniken zur Gestaltung von Print-, Web- und audiovisuellen Medien vermitteln. Sie enthält zudem ein achtwöchiges Praktikum sowie Projektarbeiten für verschiedene Kunden. Die Ausbildung bereitet laut Anbieter unter anderem auf Berufe in Werbe- und Webagenturen, Film- oder TV-Produktionsfirmen, in Druckereien und Druckvorstufenbetrieben vor. Wer nicht die Fachhochschul-, sondern die Fachoberschulreife besitzt, kann die Ausbildung in drei Jahren absolvieren und erlangt damit zusätzlich das Fachabitur.

→ www.medienberufe.de

Stellenangebote



Louisenthal steht für höchste Fälschungssicherheit und Kompetenz von Banknoten- und Sicherheitspapieren. Unsere Entwicklungen und Herstellungsprozesse setzen weltweit Maßstäbe. Technologisch wie in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden. Louisenthal gehört zum Technologiekonzern Giesecke & Devrient GmbH mit Sitz in München.

Für unseren Bereich Vertrieb am Standort München suchen wir einen

Regional Sales Director (m/w)

Ihre Aufgaben

In dieser Position erwarten Sie vielfältige Aufgaben und Projekte im internationalen Vertrieb

- Akquisition von Neukunden und Pflege von bestehenden Kundenverbindungen
- Kundenbesuche und Besuchsbetreuung
- technische Beratung und Produktpräsentationen
- Analyse von Zielmärkten, Input bei Absatz- und Umsatzplänen
- Angebotserstellung und Auftragsbearbeitung
- Projektverantwortung und Vertragsprüfung
- Beobachtung der definierten Märkte und erfolgreiches Schnittstellenmanagement

Ihre Kompetenzen

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (TU/FH) zum Wirtschafts-, Druck- bzw. Papieringenieur oder eine gleichwertige Qualifikation, vorzugsweise im graphischen Bereich. Berufserfahrung im internationalen Key-Account-Management von komplexen technischen Produkten, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, technisches Verständnis für unsere hoch entwickelten Produkte, Reisebereitschaft sowie verhandlungssicheres Englisch in Wort und Schrift und ggf. Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache bilden weitere Grundlagen für Ihre erfolgreiche Bewerbung.

Ihre Perspektiven

Permanente Weiterentwicklung sowie interessante Aufgaben und Projekte stellen Ihre persönliche Entwicklung im Unternehmen sicher.

Wenn Sie diese Position als Herausforderung sehen, dann senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen an die unten stehende Adresse. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.louisenthal.com



Louisenthal

Papierfabrik Louisenthal GmbH
Postfach 1185
D-83701 Grmund a. Tegernsee
Telefon: (08022) 760-01
personalpl@louisenthal.com
www.louisenthal.com